

Die „Bücher des Monats“ Mai 2011 werden vorgeschlagen von Schülern der ehemaligen Klassen 5c und 7b der [Staatlichen Realschule Obergünzburg](#) (Ostallgäu) unter der Leitung der Deutschlehrer Martina Eberl und Wolfgang Eberle. Ebenso rezensierten Schüler der Klasse 8a und 10c einige der von ihnen gelesenen Bücher. Die Schülerinnen und Schüler sollten für ihre Buchpräsentation in der Klasse ein spannendes Buch wählen, das sie beim Lesen „fesselt“. Anschließend ging es ans Schreiben am PC:



**Shan Darren: Mitternachtszirkus**  
**Knauer 2001, 283 Seiten, 9,95 €, ab 12 Jahre**

Darren Shan ist ein 16-jähriger Junge, der eine ungewöhnliche Vorliebe für Spinnen hat. Er ist ein ganz normaler Schüler, bis er und sein bester Freund Steve Tickets für den „Cirque du Freak“ bekommen, der eine bizarre Freak-Show mit Künstlern wie Hans Hände, Gerta Beißer, dem Wolfsmenschen und Willi Wunderwanst ist. In der Mitte der aufregenden Vorstellung entdeckt Steve voll Entsetzen, dass einer der Darsteller, Mr. Crepsley, der eine dressierte Giftspinne vorführte, ein Vampir ist!

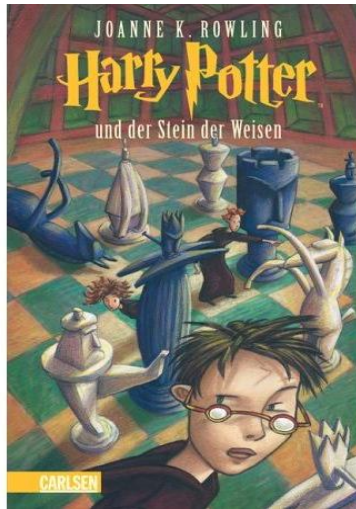
Steve bleibt, nachdem die Show beendet ist, da, um mit dem Vampir zu sprechen. Seine Ziele sind alles andere als gewöhnlich! Er möchte Vampir werden. Im Schatten des verfallenen Theaters belauscht Darren seinen Freund und den Vampir.

Der Vampir weigert sich, Steve zum Vampir zu machen, weil dieser „schlechtes Blut“ hat. Darren stiehlt die faszinierende Spinne des Vampirs, die später seinen besten Freund Steve beißt. Um dessen Leben zu retten, geht Darren zu Mr. Crepsley und bittet ihn um ein Gegengift. Dieser verlangt von Darren, dass er sein Gehilfe wird. Das ist der Anfang von Darrens Leben als Halbvampir.

Der Autor hatte die Idee zu dem Buch 1997, als er ein Kinderbuch durchblättert. Es war spannend und leicht zu lesen, aber schlecht geschrieben. Er erinnerte sich daran, dass er sich als Kind vorgestellt hatte, dass ihn ein Vampir angreifen würde, und er beschloss, ein leicht zu lesendes spannendes Kinderbuch darüber zu schreiben. Das war der Anfang der Saga of Darren Shan.

Ich fand das Buch spannend und leicht zu lesen. Ich habe mich immer gefreut weiter zu lesen.

**Leo Wrba, 5c**



**Rowling, Joanne K.:**  
**Harry Potter und der Stein der Weisen**  
Carlsen 1997, 334 Seiten, 7,95 €

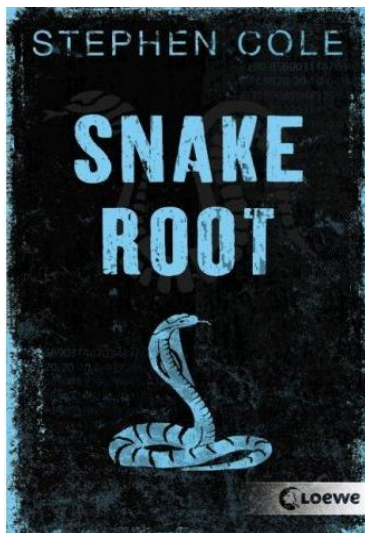
Harry Potter wächst bei seinen Verwandten auf, denn seine Eltern sind tot. Sie waren Zauberer und wurden vom dunklen Magier Voldemort umgebracht. Seine Verwandten wollen nichts mit Zauberern zu tun haben und darum hat er bei ihnen ein schlechtes Leben.

An seinem elften Geburtstag erfährt er, dass er auf die Zauberschule darf. Er findet dort Freunde, nämlich Ron und Hermine. Sie finden heraus, dass etwas Geheimes in einem Raum im Schloss versteckt ist, und sie glauben, dass ein Lehrer namens Snape es klauen möchte und dass der dunkle Magier Voldemort dahintersteckt.

Nachdem der Schulleiter Dumbledore mit einem Trick von der Schule weggelockt wird, werden die drei Freunde in ein spannendes Abenteuer auf der Suche nach dem Stein der Weisen verwickelt, jedoch retten sie sich und kommen mit guten Noten durchs Schuljahr.

Ich find das Buch unterhaltsam, denn es ist sehr spannend geschrieben, aber auch lustig.

**Simon Wegmann, Klasse 7b**



**Cole, Stephen: Snakeroot**  
Loewe 2006, 415 Seiten, 9,95 €

Jonah, Con, Motti, Peach und Tye sind fünf Jugendliche mit außergewöhnlichen Talenten. Sie bekommen den Auftrag von ihrem Boss Coldhardt, Teile für ein Rezept für das ewige Leben zu beschaffen.

Sie machen sich auf den Weg nach Kairo und nach Florenz, um Näheres darüber zu erfahren. Ihr Boss gibt ihnen sogar die Anweisung, in ein nahegelegenes Haus eines Wissenschaftlers einzubrechen, wo sich noch ein weiterer Teil der Anleitung befinden soll. Sie steigen dort ein und finden sie. Auf der Suche nach der verschwundenen, kranken Tochter des Auftraggebers Demnos werden die fünf Freunde von dieser reingelegt und geraten in Gefangenschaft. Zwei von ihnen können flüchten, die anderen drei bleiben gefangen und erfahren die ganze Wahrheit über das Geheimnis der Rezeptur Snakeroot.

Das Buch beschreibt alle Umstände sehr genau, ist spannend aufgebaut und beinhaltet ein glückliches Ende.

**Robert Distefano, 7b**



**Napoli, Donna Jo: Nur 3 Tage**  
**Carlsen 2005, 144 Seiten, 6,99 €**

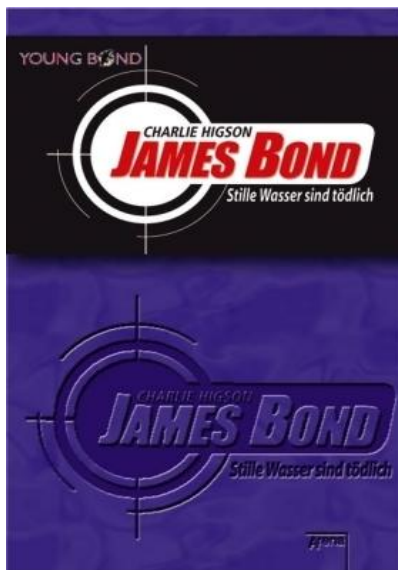
Jackie ist ein elfjähriges Mädchen, das mit ihrem Vater, der beruflich viel unterwegs ist, für eine dreiwöchige Geschäftsreise mit nach Italien reist. Gemeinsam schauen sie sich das fremde Land an, in dem ihr Vater schon öfter war.

Eines Abends verliert Jackies Vater beim Autofahren südlich von Rom das Bewusstsein. Zwei vorbeifahrende Männer halten an, nehmen einige Dinge aus dem Auto ihres Vaters und zeigen Jackie, dass sie in ihr Auto einsteigen soll.

In der Hoffnung auf Hilfe für ihren kranken Vater fährt das Mädchen bei den beiden Männern mit, wobei sie rasch bemerkt, dass diese andere Absichten verfolgen, als ihnen zu helfen. Eine abenteuerliche Reise durch Italien beginnt, bei der Jackie einige interessante Personen kennenlernt und schnell den Grund für ihre Entführung erfährt.

Mir gefällt das Buch sehr gut, weil es spannend geschrieben ist und weil es genau beschreibt, wie sich Jackie fühlt.

**Carina Abel, 7b**



**Higson, Charlie:**  
**Young James Bond – Stille Wasser sind tödlich**  
**Arena 2009, 359 Seiten, 14,95 €**

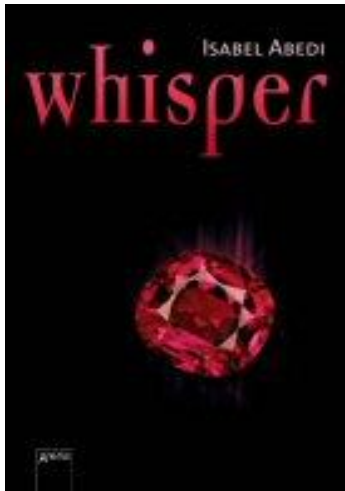
Der junge James Bond wird von seiner Tante, bei der er seit dem Tod seiner Eltern lebt, in die Schule nach Eton geschickt. Als er dort ankommt, verwickelt er sich gleich in einen Streit mit dem älteren Schüler Georg Hellbore und dessen Freunden. Ständig wird James von Georg und seinen Freunden tyrannisiert.

In den Ferien fährt er zu seinem schwerkranken Onkel und seiner Tante nach Schottland. Während der Fahrt lernt er Red Kelly kennen, der am selben Ort seinen Vetter Alfie suchen will, da dieser spurlos verschwunden ist. Auch Georg ist im Zug, um bei seinem Vater im Schloss die Ferien zu verbringen.

Die beiden Jungen machen sich gemeinsam auf die Suche nach Alfie. Sie treffen auf den Geheimagenten Meatpucker und erleben ein spannendes Abenteuer mit wundersamen Tinkturen rund um das geheimnisvolle Schloss. Am Ende jedoch wird Georgs Vater im Kampf getötet, James kehrt zurück nach Eton. Georg allerdings ist nie wieder zu dieser Schule gekommen. Man hat sich erzählt, er sei zu seiner Mutter nach Amerika gegangen.

Mir hat das Buch sehr gut gefallen, weil ich ein großer James Bond-Fan bin und weil seine Jugendjahre im Buch sehr spannend und gut beschrieben werden.

**Jan Lukas Schoierer, 7b**



**Abedi Isabel: Whisper**  
**Arena 2005, 274 Seiten, 13,95 €**

Der Inhalt des Buches „Whisper“ stellt eine Mischung aus Liebe, Drama, Krimi und Fantasy dar. Es geht darin um die erste Liebe, Familien, verrückte Mütter und dicke Freunde. Die Umgebung, in der die Geschichte spielt, das Dorf und das geheimnisvolle Haus „Whisper“ werden genau beschrieben und man kann mitfeiern, wie das Mädchen Noa und ihr Freund David das Rätsel eines Mordfalles lösen.

Die Autorin wurde 1967 geboren, ist verheiratet und hat zwei Töchter. „Whisper“ ist der zweite Jugendroman (nach „Imago – die geheime Reise“), den sie nach vielen anderen Kinderbüchern geschrieben hat.

Mir hat das Buch gut gefallen, weil man zwar die Lösung herausbekommt, aber trotzdem mitdenken muss. Gleichzeitig wird hier eine sehr spannende Geschichte erzählt.

**Denise del Mestre, 8a**



**O'Sullivan Emer, Rösler Dietmar: I like you – und du?**  
**Rowohlt 2006, 92 Seiten, 4,90 €, ab 14 Jahre**

In dem Buch geht es um einen irischen Jungen, Paddy, der mit seiner Mutter nach Berlin zieht. Dort lernt er das Mädchen Karin kennen, mit der er eine komplizierte Freundschaft eingeht, unter anderem auch wegen der teilweise vorhandenen Deutsch- und Englischschwierigkeiten.

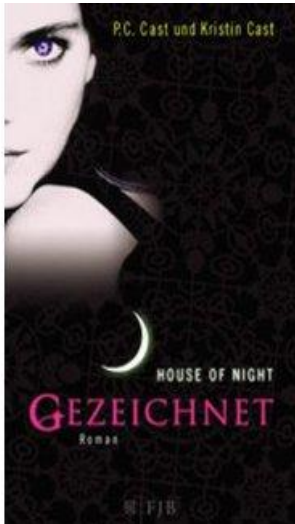
Das Buch ist deutsch geschrieben und wechselt passagenweise ins Englische, so dass man es auch ohne Wörterbuch verstehen kann. Es bietet daher viel Abwechslung und weist einen witzigen „Sprachmischmasch“ auf. Zusätzlich lernt der Leser dabei auch mehr Vokabeln als in mühsamen Lektüren, die nur englisch verfasst sind.

Der Autor O'Sullivan wurde 1957 in Dublin geboren und ist als Professor für Englische Literaturwissenschaft bekannt, wohingegen der zweite Verfasser 1951 in Emden geboren wurde und als Professor für Deutsch als Fremdsprache tätig ist.

Die Geschichte ist interessant und witzig dargestellt und man lernt gleichzeitig etwas dazu. Vielleicht verbessern sich somit ein bisschen die Englischkenntnisse.

**Veronika Mayrhörmann, 10c**





**Cast Phyllis Christine, Cast Kristin:  
House of Night. Gezeichnet  
Fischer 2009, 437 Seiten, 16,95 €**

In nur kurzer Zeit ändert sich Zoey's gesamtes Leben: Ein Späher der Vampirgöttin Nyx wählt sie aus, ein Vampir zu werden, denn sie wurde mit einer blauen Halbmondsichel auf der Stirn gezeichnet. Doch das kann sie nur im House of Night, einem Internat für junge Vampire. Dort lernt sie die Lebensweise und die Rituale der Nacht kennen.

Zoe merkt schnell, dass die Mythen über Untote nicht alle wahr sind und dass sie selbst kein gewöhnlicher Jungvampir ist. Nyx hat sie mit einzigartigen Gaben und Fähigkeiten beschenkt. Mit ihren Freunden muss Zoe gegen dunkle Mächte und das Böse ankämpfen.

„House of Night“ ist eine Vampir-Serie, wovon der vierte Band im November 2010 auf dem Markt erschien. Weitere Fortsetzungen werden ab 2011 in Deutschland erhältlich sein. Beide Autorinnen sind das erfolgreichste schreibende Mutter-Tochter-Gespann weltweit. Sie leben in Oklahoma, USA. Kristin besucht das College, um Kommunikationswissenschaft zu studieren, ihre Mutter ist als Lehrerin an einer Privatschule tätig.

Ich konnte das Buch gar nicht mehr aus den Händen legen, so spannend und mitreißend ist es verfasst. Auch von den weiteren zwei Bänden war ich gefesselt und freue mich schon auf die nächsten.

**Isabella Rank, 10c**

